

**Projektmanagement in der Praxis – Fishing for Experience @ HAW Hamburg
(Praxisprojekt im Rahmen der Vorbereitung auf das Basiszertifikat IPMA
Projektmanagement der Deutschen Gesellschaft für
Projektmanagement/GPM)**

Projektaufgabe 3: Autoliv - Mobilität & Fahrzeugsicherheit 2030

Beschreibung des Unternehmens:

Autoliv Inc. ist weltweit führender Anbieter für Automobil-Sicherheitssysteme. Zusammen mit seinen Joint Ventures beschäftigt Autoliv etwa 70 000 Mitarbeiter. Dem Unternehmen gehören 22 Technikzentren mit 20 Teststrecken, die auf neun Länder rund um den Globus verteilt sind. In Elmshorn bei Hamburg hat Autoliv einen Entwicklungs- und Produktionsstandort mit 900 Mitarbeitern.

Problem-/ Projektbeschreibung:

Die Automobilindustrie steht vor großen Veränderungen und Erneuerungen: E-Mobilität und autonomes Fahren sind wichtige Projekte für die Zukunft. Daraus entstehen neue Mobilitätskonzepte, die ihrerseits neue Konzepte für die Insassensicherheit erfordern. Besonders selbstfahrende Fahrzeuge werden andere Anforderungen an Sitze, Airbags und Sicherheitsgurte haben als die heutigen Pkw. Somit ist die Entwicklung von Insassenschutzsystemen für autonome Fahrzeuge ein wichtiges Zukunftsthema für uns und wir suchen dazu konkret die Zusammenarbeit mit Hochschulen.

Ausgangspunkt ist die Frage, wie wir uns in Zukunft, etwa im Jahre 2030, fortbewegen werden. Ein Teil der Fortbewegung wird wahrscheinlich durch selbstfahrende Pkw bewerkstelligt werden. Nur: wie groß ist dieser Teil und wie sieht er aus? Auf welchen Wegen werden sich die autonomen Pkw bewegen und wie sollten diese dafür aussehen? Wie sitzen die Passagiere und wie müssten Sitze und Rückhaltesysteme gestaltet sein? Es gibt hierzu eine Vielzahl von sich teilweise widersprechenden Veröffentlichungen und wir möchten uns eine eigene Meinung hierzu bilden.

Projektziele:

1. Entwicklung, Darstellung und Bewertung möglicher Verkehrskonzepte für 2030,
2. Aufzeigen möglicher Einsatzbereiche von selbstfahrenden Pkw, sogenannte Use-Cases,
3. Definition von Fahrzeug- und Innenraumkonzepten und von adäquaten Insassenschutzsystemen,
4. Visualisierung der Schutzsysteme zur Vorstellung beim Kunden.

Je nach Projektfortschritt können nur Punkte 1-3 bearbeitet werden oder zusätzlich zur Bearbeitung der Punkte 1–4, Prototypen entwickelt und hergestellt werden.

Aufgaben:

- A. Entwicklung von Verkehrskonzepten durch Literaturstudium, Umfragen und Kreativitätstechniken,
- B. Erstellung von Konzepten für Fahrzeuge und deren Insassenschutzsysteme,
- C. Präsentation der Ergebnisse.

Zielgruppe:

Studierende und Alumni aller Fachrichtungen der HAW Hamburg werden ermuntert sich auf dieses Projekt zu bewerben. Besonders interessant ist dieses Projekt für Studierende der Fachrichtungen Fahrzeugbau, Wirtschaftsingenieurwesen, Design, Illustration, Technische Informatik, Marketing u.a.